

studierende 27. April 2022



Projekt der Woche: „Jugend hackt“

„Jugend hackt“ ist ein Förderprogramm für junge Menschen von 12 bis 18 Jahren, die mit ihren technischen Fähigkeiten die Welt verbessern wollen. Unterstützt von ehrenamtlichen Mentorinnen und Mentoren entwickeln die Teilnehmenden digitale Werkzeuge, Prototypen und Konzepte für eine bessere Zukunft.

Ganz nach dem Motto „Mit Code die Welt verbessern“ geht es bei „Jugend hackt“ um mehr als nur Programmieren lernen: Wir begreifen Technik als ein Mittel zu gesellschaftlicher Veränderung. Wir bestärken Jugendliche im verantwortungsbewussten Umgang mit Technik, um damit Lösungen für gesellschaftspolitische Fragen zu finden. „Jugend hackt“ hat dafür zwei Formate: Unsere dreitägigen Events und die „Jugend hackt Labs“ als fortlaufendes Vor-Ort-Angebot. Die Teilnahme an den Angeboten ist für die Jugendlichen kostenlos.

Die Events, mit denen 2013 das Programm seinen Anfang nahm, versammeln ein Wochenende lang 20 bis 120 Jugendliche, die in dieser Zeit aus eigenen Ideen Projekte entwickeln und diese in Kleingruppen programmieren oder bauen. Ein Netzwerk aus lokalen Partnerorganisationen veranstaltet diese Events in aktuell acht deutschen Städten.

Vor drei Jahren haben wir „Jugend hackt“ um das Format „Labs“ erweitert. An mittlerweile 15 Standorten bieten wir Jugendlichen zwei Angebote im Monat: Vorträge, Workshops oder auch einfach ein offenes Lab-Angebot, an dem sie betreut an ihren eigenen

studierende 27. April 2022

Projekten weiterarbeiten können.

Das Programm bringt einen starken Diversity-Anspruch mit: „Jugend hackt“ bemüht sich aktiv darum, die Teilnahme von Jugendlichen zu fördern, die sonst geringe Bildungschancen im Technik-Bereich vorfinden. Das geschieht über konkrete Ansprache und Kooperation mit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, aber auch eine ständige Begleitung des Themas innerhalb des Teams und Netzwerks von „Jugend hackt“, etwa durch Schulungen.

In „Jugend hackt“ steckt jede Menge Ehrenamt: Hunderte freiwillige Mentorinnen und Mentoren im gesamten deutschsprachigen Raum engagieren sich für „Jugend hackt“. Wir sind stolz und dankbar für unsere engagierte Community, die wächst und uns vorantreibt. Unser Netzwerk in den Bereichen Bildung, Technologie, Engagement und Zivilgesellschaft wächst seit dem Programmstart 2013, im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus.

Die positive Veränderung, die unser Programm in den Lebensverläufen unserer Teilnehmenden bewirkt ist messbar und bestätigt: Wir sind mit dem PHINEO Siegel für Wirksamkeit ausgezeichnet. „Jugend hackt“ ist ein nicht-gewinnorientiertes Programm der gemeinnützigen Vereine [Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.](#) und [mediale pfade.org – Verein für Medienbildung e.V.](#), das sich über [Spenden und Förderungen](#) finanziert.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).